

First Private
Euro Dividenden STAUFER

Jahresbericht zum
31.10.2023



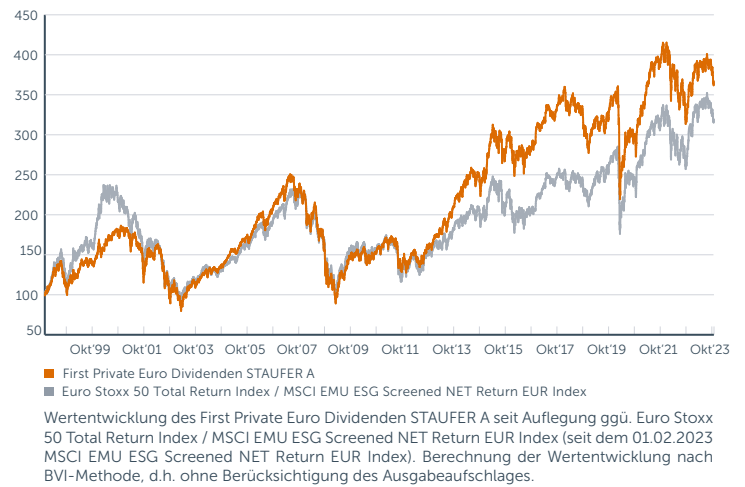
ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <http://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER A SEIT AUFLEGGUNG



HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft
FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

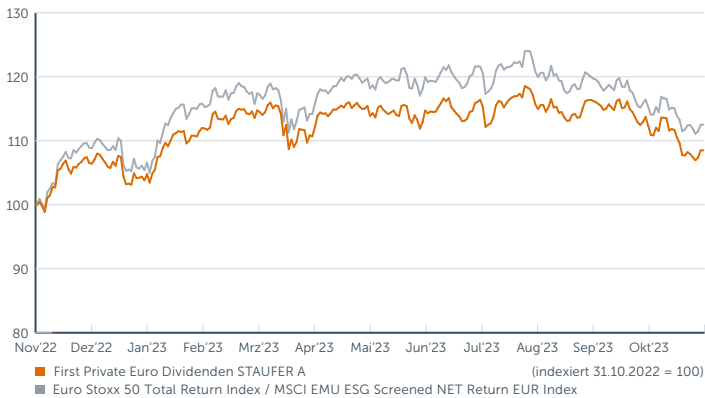
Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Geschäftsführer:
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

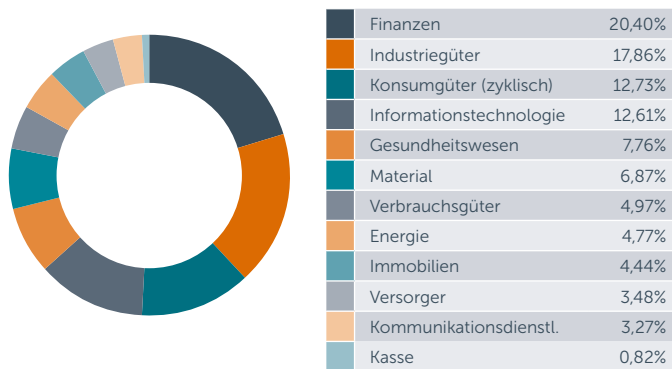
TÄTIGKEITSBERICHT

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER A IM BERICHTSZEITRAUM

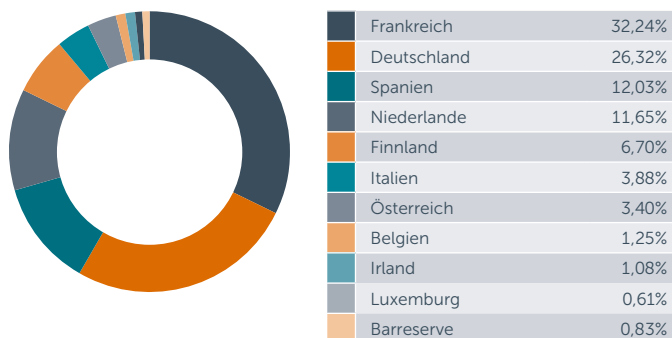


Wertentwicklung des First Private Euro Dividenden STAUFER A im Berichtszeitraum ggü. Euro Stoxx 50 Total Return Index / MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index (seit dem 01.02.2023 MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index). Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

SEKTORALLOKATION* DES FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER (STAND 31. OKTOBER 2023)



LÄNDERALLOKATION* DES FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER (STAND 31. OKTOBER 2023)



* Durch Rundung der Prozentualwerte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

die Aktienmärkte der Euro-Zone, aber insbesondere die Banken und Versicherungen, wurden im abgelaufenen Berichtszeitraum von der Bankenkrise in den USA im Frühjahr belastet. Im weiteren Verlauf bis zum Sommer sorgten sinkende Inflationszahlen für ein freundlicheres Investmentklima. Die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen beflügelte risikobehaftete Wertpapiere, also auch die Aktien. Allerdings zeigten sich die Arbeitsmärkte und insbesondere die US-Wirtschaft sehr unbeeindruckt von den hohen und schnell angehobenen Zinsen. Daher signalisierten die Zentralbanken zu Ende des Sommers, dass die Zinsen sehr viel länger hoch bleiben würden als vorher angenommen. Das belastete die Aktienmärkte dann insbesondere im Oktober nochmals deutlich.

Die Benchmark MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index/bis 31.01.2023 Euro Stoxx 50 konnte im Berichtszeitraum trotzdem um 12,51% zulegen. Der First Private Euro Dividenden STAUFER A¹⁾ verbuchte im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls einen Anstieg um 8,50% und blieb damit hinter der Benchmark zurück. Die Strategie des Fonds selektiert Aktien, die eine solide Dividendenpolitik betreiben. D.h., wir erwarten von unseren Unternehmen, dass sie die Mittel, die sie in Form einer Dividende auszahlen, vorher durch ihr operatives Geschäft erwirtschaftet haben. Wir sind nach wie vor der festen Überzeugung, dass sich der Fokus auf nicht überbewertete Titel mit solider Dividendenpolitik mittel- bis langfristig auszahlt.

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter Aktienfonds. Anlageziel ist es, die Wertentwicklung des MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index zu übertreffen und durch eine aktive Anlagepolitik die mittel- bis langfristig hohen Ertragsaussichten von Aktienanlagen in den Ländern der Europäischen Währungsunion (EWU) zu nutzen.

Die Fondsstrategie stellt eine diversifizierte, ertragsorientierte Qualitätsauswahl von niedrig bewerteten europäischen Aktien zusammen. Eine im Verhältnis zum Unternehmensgewinn niedrige Börsenbewertung und hohe Dividendenrenditen bilden die Basis eines nachhaltigen Anlageerfolgs für den längerfristig orientierten Investor. Die Gesellschaft beabsichtigt, für den Fonds überwiegend in die aussichtsreichsten Titel der dividendenstärksten Aktien Eurolands zu investieren. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in regelmäßigen Abständen überprüft und optimiert.

Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung [EU] 2019/2088). Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie im Anhang des Jahresberichts.

Konsum-Titel und Immobilienwerte erzielten im abgelaufenen Berichtszeitraum den größten positiven Beitrag zur Gesamtentwicklung des Portfolios. In diesen Sektoren waren die allokativen Komponente und das Stockpicking dominante Treiber der relativen Entwicklung im Vergleich zum Index. Den größten negativen Performancebeitrag lieferten in den letzten zwölf Monaten die Positionen in den Bereichen Technologie und Versorger.

1) Wertentwicklung Anteilklasse B: 9,26%, Anteilklasse C: 8,77%, Anteilklasse D: 9,28%. Das Gesamtfondsvolumen betrug zum Berichtsstichtag 130.120.364,56 EUR.

Auf Länderebene waren unsere Positionen in Deutschland und Spanien diejenigen mit dem größten positiven Einfluss auf die Performance im Vergleich zur Benchmark, insbesondere Deutschland trug mit rund 1% zur relativen Performance bei. Frankreich und Finnland trugen negativ zur Performance vs. Benchmark bei.

Auf Einzeltitelebene waren Koninklijke Philips N.V. und Adyen N.V. die stärksten Aktien. Die größten negativen Wertbeiträge lieferten L'Oréal, ASML Holdings und Orion OYJ.

Die Veränderungen in der Fondsstruktur des Fonds über die Monate des abgelaufenen Berichtszeitraums ergaben sich ausschließlich auf Grund von „Bottom-up“-Stockpicking-Entscheidungen. „Top-down“-Länder- und/oder -Sektorwetten sind kein Bestandteil der aktuellen Fondsstrategie.

Obwohl der Fonds durch den Fokus auf Substanzwerte ein im Durchschnitt geringeres Risiko als die Benchmark aufweisen sollte, ist die Fondsentwicklung nicht unabhängig von den allgemeinen Markttrends. Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des VaR-Konzeptes gemessen und überwacht. Im Berichtszeitraum lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 7,66%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem mittleren Risiko ein.

Da das Sondervermögen ausschließlich in Aktien aus der Europäischen Währungsunion investiert, spielt das direkte Währungsrisiko keine Rolle.

Bei der Auswahl der Einzeltitel im Fonds achtet das Fondsmanagement auf eine hohe Liquidität der Aktien, womit der grundsätzlich zeitnahe Verkauf der Einzeltitel und somit eine hohe Liquidität im Fonds sichergestellt ist. Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf der Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u. a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Entscheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Das per saldo positive Veräußerungsergebnis in Höhe von 7.367.397,97 EUR im Geschäftsjahr ist im Wesentlichen dem Handel mit Aktiengeschäften zuzuordnen.

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 51,46%

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu § 26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrÜfV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

Zum 01. Februar 2023 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen angepasst.

Detaillierte Informationen und weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den PRIIPs-Basisinformationsblättern sowie im Verkaufsprospekt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Seit dem 1. Januar 2022 werden für den First Private Euro Dividenden STAUFER im Rahmen des Auswahlprozesses für Wertpapiere neben dem finanziellen Erfolg insbesondere ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung berücksichtigt (sog. ESG-Kriterien, die Buchstaben E, S und G stehen dabei für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance).

Die ESG-Kriterien, die nunmehr im Rahmen des Auswahlprozesses für Wertpapiere für den First Private Euro Dividenden STAUFER berücksichtigt werden, werden besser durch den ab dem 1. Februar 2023 anzuwendenden Vergleichsmaßstab MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index als durch den bisherigen Vergleichsmaßstab Euro Stoxx 50 abgebildet. Der neue Vergleichsmaßstab MSCI EMU ESG Screened NET Return EUR Index berücksichtigt wie der First Private Euro Dividenden STAUFER keine Unternehmen, die gegen Umwelt-, Sozial- und Governance-Ausschlusskriterien („ESG“) verstoßen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum:

Die First Private Investment Management KAG mbH hat die Fondsadministration und die Risikomessung für die von ihr verwalteten OGAW-Sondervermögen per 01.11.2023 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH sowie auf die Universal-Investment-Labs GmbH ausgelagert. Die bisherige Auslagerung dieser Funktionen auf die Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) wurde zeitgleich beendet.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

Die Geschäftsführung
First Private Investment Management KAG mbH

* Englische Bezeichnung: PTR = Portfolio Turnover Rate.

VERMÖGENSÜBERSICHT

GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER, STICHTAG: 31.10.2023

		KURSWERT IN EUR	% DES FONDSVERMÖGENS
I. Vermögensgegenstände		130.391.660,39	100,21
1. Aktien		129.050.235,21	99,18
	- Deutschland	EUR 34.252.025,43	26,32
	- Euro-Länder	EUR 94.798.209,78	72,85
2. Bankguthaben		657.579,75	0,51
	- Bankguthaben in EUR	EUR 657.567,23	0,51
	- Bankguthaben in Nicht EU/ EWR-Währungen	EUR 12,52	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	683.845,43	0,53
II. Verbindlichkeiten		-271.295,83	-0,21
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-271.295,83	-0,21
III. Fondsvermögen	EUR	130.120.364,56	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	129.050.235,21	99,18
Aktien							EUR	126.515.953,45	97,23
ES0167050915	ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A.	STK	53.360	53.360	0	EUR 34,1700	1.823.311,20	1,40	
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	11.545	0	0	EUR 167,2000	1.930.324,00	1,48	
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	24.216	5.616	4.575	EUR 161,6800	3.915.242,88	3,01	
NL0013267909	Akzo Nobel N.V.	STK	23.931	23.931	0	EUR 63,2600	1.513.875,06	1,16	
DE0008404005	Allianz SE	STK	17.183	0	1.640	EUR 220,9000	3.795.724,70	2,92	
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	33.806	0	32.731	EUR 53,8200	1.819.438,92	1,40	
FR0004125920	Amundi S.A.	STK	24.544	0	27.334	EUR 49,2200	1.208.055,68	0,93	
AT0000730007	Andritz AG	STK	28.676	16.224	13.769	EUR 43,4000	1.244.538,40	0,96	
IT0004998065	Anima Holding S.p.A.	STK	200.216	200.216	0	EUR 3,8560	772.032,90	0,59	
NL0000334118	ASM International N.V.	STK	2.413	0	8.103	EUR 388,5000	937.450,50	0,72	
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	5.771	1.901	2.638	EUR 565,3000	3.262.346,30	2,51	
FR0000120628	AXA S.A.	STK	100.751	0	36.175	EUR 27,9550	2.816.494,21	2,16	
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	411.298	0	0	EUR 3,4660	1.425.558,87	1,10	
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	23.632	23.632	0	EUR 40,6600	960.877,12	0,74	
DE0005190003	BMW AG	STK	23.576	0	20.983	EUR 87,6300	2.065.964,88	1,59	
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	20.114	0	0	EUR 54,2900	1.091.989,06	0,84	
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK	44.607	0	71.726	EUR 33,2100	1.481.398,47	1,14	
DE000A1DAHH0	Brenntag AG	STK	26.520	26.520	0	EUR 70,1200	1.859.582,40	1,43	
ES0140609019	Caixabank S.A.	STK	531.157	0	69.753	EUR 3,8350	2.036.987,10	1,57	
DE0005419105	Cancom SE	STK	24.375	24.375	0	EUR 23,5200	573.300,00	0,44	
FR0000125338	Capgemini SE	STK	12.886	0	6.535	EUR 166,5000	2.145.519,00	1,65	
FI4000369947	Citycon Oyj	STK	88.235	88.235	0	EUR 4,9940	440.645,59	0,34	
FR0000125007	Compagnie De Saint-Gobain S.A.	STK	42.836	0	20.175	EUR 51,4000	2.201.770,39	1,69	
FR001400AJ45	Compagnie Générale des Établissements Michelin	STK	67.544	67.544	0	EUR 28,0200	1.892.582,88	1,45	
FR0000064578	Covivio S.A.	STK	28.761	28.761	0	EUR 40,4000	1.161.944,40	0,89	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	69.706	0	0	EUR 20,4750	1.427.230,35	1,10	
FR0010908533	Edenred SE	STK	30.391	0	11.588	EUR 50,2400	1.526.843,84	1,17	
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	14.963	5.813	19.771	EUR 85,7000	1.282.329,10	0,99	
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E.	STK	26.231	0	0	EUR 47,8300	1.254.628,73	0,96	
LU0775917882	Grand City Properties S.A.	STK	93.683	93.683	0	EUR 8,4350	790.216,11	0,61	
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	8.699	0	2.291	EUR 208,3000	1.812.001,70	1,39	
NL0000008977	Heineken Holding N.V.	STK	19.098	0	13.587	EUR 71,8000	1.371.236,40	1,05	
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	302.144	5.402	27.386	EUR 10,5000	3.172.512,00	2,44	
ES0148396007	Inditex S.A.	STK	76.194	0	66.150	EUR 32,5500	2.480.114,70	1,91	
ES0118594417	Indra Sistemas S.A.	STK	113.508	144.444	30.936	EUR 13,2500	1.503.981,00	1,16	
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	79.620	0	48.546	EUR 27,4750	2.187.559,50	1,68	
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	1.061.155	1.061.155	0	EUR 2,4565	2.606.727,26	2,00	
BE0003565737	KBC Groep N.V.	STK	8.015	8.015	0	EUR 51,9000	415.978,50	0,32	

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
FR0000121485	Kering S.A.	STK	4.564	2.326	1.371	EUR 383,2000	1.748.924,80	1,34
IE0004906560	Kerry Group PLC A	STK	19.366	19.366	0	EUR 72,8800	1.411.394,08	1,08
FI0009000202	Kesko Oyj B	STK	81.283	81.283	0	EUR 15,9650	1.297.683,10	1,00
FI0009005870	Konecranes Oyj	STK	39.139	39.139	0	EUR 30,9100	1.209.786,49	0,93
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	STK	75.306	0	45.622	EUR 28,0000	2.108.568,00	1,62
NL0000337319	Koninklijke BAM Groep N.V.	STK	344.288	344.288	0	EUR 1,9520	672.050,18	0,52
FR0000120321	L'Oréal S. A.	STK	711	0	0	EUR 396,1500	281.662,65	0,22
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	4.480	263	1.063	EUR 674,5000	3.021.760,00	2,32
FR0010241638	Mercialys	STK	86.061	86.061	0	EUR 8,0400	691.930,44	0,53
DE0006599905	Merck KGaA	STK	12.508	0	7.486	EUR 142,3500	1.780.513,80	1,37
DE0008430026	Münchener Rückversiche- rungs-Gesellschaft AG	STK	8.249	8.249	0	EUR 378,5000	3.122.246,50	2,40
FI0009000681	Nokia Corp.	STK	461.959	0	0	EUR 3,1400	1.450.551,26	1,11
AT0000743059	OMV AG	STK	34.965	0	31.060	EUR 41,3600	1.446.152,40	1,11
FI0009014377	Orion Corp. New B	STK	45.565	45.565	0	EUR 37,5400	1.710.510,10	1,31
FI0009002422	Outokumpu Oyj A	STK	112.876	112.876	0	EUR 3,8730	437.168,75	0,34
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	47.386	47.386	0	EUR 35,2900	1.672.251,94	1,29
FR0000130577	Publicis Grp. S.A.	STK	26.783	26.783	0	EUR 71,7200	1.920.876,76	1,48
DE0006969603	Puma SE	STK	30.094	30.094	0	EUR 53,3000	1.604.010,20	1,23
AT0000606306	Raiffeisen Bank International AG	STK	100.815	100.815	0	EUR 13,6700	1.378.141,05	1,06
NL0000379121	Randstad N.V.	STK	33.044	33.044	0	EUR 48,8400	1.613.868,96	1,24
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.	STK	92.587	0	100.773	EUR 14,7050	1.361.491,84	1,05
FR0010451203	Rexel S.A.	STK	61.195	175.957	114.762	EUR 19,2350	1.177.085,83	0,90
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	37.915	0	0	EUR 85,7000	3.249.315,50	2,50
DE0007164600	SAP SE	STK	11.283	4.319	0	EUR 126,7400	1.430.007,42	1,10
DE0007165631	Sartorius AG VZ	STK	4.840	0	0	EUR 236,2000	1.143.208,00	0,88
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	1.915	1.915	0	EUR 144,9800	277.636,70	0,21
DE0007236101	Siemens AG	STK	25.857	25.857	0	EUR 124,9600	3.231.090,72	2,48
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	15.556	15.556	0	EUR 57,7500	898.359,00	0,69
FI0009005961	Stora Enso Oyj R	STK	133.390	133.390	0	EUR 11,3250	1.510.641,75	1,16
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	21.082	21.082	0	EUR 43,2400	911.585,68	0,70
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	93.489	93.489	0	EUR 14,4950	1.355.123,06	1,04
FI0009000277	TietoEVRY Oyj	STK	33.573	33.573	0	EUR 19,7800	664.073,94	0,51
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	75.407	12.595	0	EUR 63,2000	4.765.722,40	3,66
FR0000051807	Téléperformance SE	STK	10.507	10.507	0	EUR 108,1500	1.136.332,05	0,87
BE0974320526	Umicore S.A.	STK	53.866	39.677	0	EUR 22,4500	1.209.291,70	0,93
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE. Stapled Shs	STK	11.319	11.319	0	EUR 46,6600	528.144,54	0,41
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	99.692	99.692	0	EUR 21,7000	2.163.316,40	1,66
AT0000831706	Wienerberger AG	STK	15.514	0	0	EUR 22,9400	355.891,16	0,27
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK	19.482	0	10.498	EUR 121,1000	2.359.270,20	1,81

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Sonstige Beteiligungswertpapier						EUR	1.203.422,30	0,92
FR0000121121	Eurazeo SE	STK	22.642	22.642	0	EUR 53,1500	1.203.422,30	0,92
Andere Wertpapiere						EUR	1.330.859,46	1,02
NL0011540547	ABN AMRO Group Deposit Receipts	STK	104.916	104.916	0	EUR 12,6850	1.330.859,46	1,02
Summe Wertpapiervermögen						EUR	129.050.235,21	99,18

GÄTTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄN- GE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS		KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bankguthaben					EUR		657.579,75	0,51
EUR-Guthaben bei:					EUR		657.567,23	0,51
The Bank of New York Mellon SA/NV (Verwahrstelle)	EUR	657.567,23			%	100,0000	657.567,23	0,51
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR		12,52	0,00
	USD	13,23			%	100,0000	12,52	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR		683.845,43	0,53
Forderungen aus Anteilsceingeschäften					EUR		134,04	0,00
	EUR	134,04					134,04	0,00
Dividendenansprüche					EUR		88.362,41	0,07
	EUR	88.362,41					88.362,41	0,07
Quellensteueransprüche					EUR		595.348,98	0,46
	EUR	595.348,98					595.348,98	0,46
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR		-271.295,83	-0,21
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften					EUR		-24.754,83	-0,02
	EUR	-24.754,83					-24.754,83	-0,02
Kostenabgrenzung					EUR		-246.541,00	-0,19
	EUR	-246.541,00					-246.541,00	-0,19
Fondsvermögen					EUR		130.120.364,56	100,00 ²⁾
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER A					EUR		105,26	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER B					EUR		86,32	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER C					EUR		90,83	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER D					EUR		100,61	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER A					STK		539.009,92	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER B					STK		160.007,00	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER C					STK		118.560,00	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER D					STK		485.107,00	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)	PER	31.10.2023		
US-Dollar	(USD)	1,057000	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN
(MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK	0	144.349
FR0000051732	Atos SE	STK	56.714	56.714
DE0005190037	BMW AG VZ	STK	0	11.034
DE0006095003	Encavis AG	STK	0	56.305
ES0171996087	Grifols S.A.	STK	29.525	29.525
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert S.A. (GBL)	STK	20.182	20.182
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	0	64.383
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	4.424	187.616
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	27.799	27.799
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	0	9.701
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	0	53.945
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	0	3.834
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A.	STK	34.197	34.197
PTZON0AM0006	NOS, SGPS, S.A.	STK	0	219.566
NL0010558797	OCI N.V.	STK	0	49.122
FR0000133308	Orange S.A.	STK	163.071	163.071
IT0004712375	Salvatore Ferragamo S.p.A.	STK	16.346	16.346
FR0000130809	Société Générale S.A.	STK	0	134.264
NL0000852523	TKH Group N.V. CVA	STK	18.116	18.116
Andere Wertpapiere				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. -Anr-	STK	302.144	302.144
ES06445809P3	Iberdrola S.A.. -Anr-	STK	324.128	324.128

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE A	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	405.740,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.527.037,92
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	33.301,81
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-70.360,75
5. Sonstige Erträge	176.947,74
Summe der Erträge	2.072.667,71
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-879.827,10
2. Verwahrstellenvergütung	-17.450,57
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.912,79
4. Sonstige Aufwendungen	-83.762,06
Summe der Aufwendungen	-992.952,52
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.079.715,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.745.909,56
2. Realisierte Verluste	-527.281,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.218.628,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.298.343,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	437.372,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-289.514,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	147.857,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.446.200,98

3) Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR -71.601,43 berücksichtigt.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER B

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE B	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁴⁾	98.431,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	370.845,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.088,74
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.082,49
5. Sonstige Erträge	42.986,47
Summe der Erträge	503.269,70
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-114.248,95
2. Verwahrstellenvergütung	-4.246,13
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.741,92
4. Sonstige Aufwendungen	-21.053,02
Summe der Aufwendungen	-142.290,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	360.979,68
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	908.463,82
2. Realisierte Verluste	-127.924,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	780.539,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.141.518,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	135.796,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-71.111,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	64.685,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.206.204,66

4) Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR -17.370,27 berücksichtigt.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER C

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE C	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁵⁾	76.917,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	289.705,92
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.317,77
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.345,44
5. Sonstige Erträge	33.560,50
Summe der Erträge	393.156,09
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-139.328,10
2. Verwahrstellenvergütung	-3.316,23
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.259,53
4. Sonstige Aufwendungen	-16.657,71
Summe der Aufwendungen	-161.561,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	231.594,52
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	710.043,37
2. Realisierte Verluste	-99.960,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	610.083,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	841.677,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	100.032,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-54.133,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	45.898,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	887.576,65

5) Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR -13.573,65 berücksichtigt.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER D

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE D	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁶⁾	347.823,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.309.351,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	28.564,23
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-60.329,50
5. Sonstige Erträge	151.902,78
Summe der Erträge	1.777.312,93
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-402.230,68
2. Verwahrstellenvergütung	-14.959,31
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.594,53
4. Sonstige Aufwendungen	-71.965,52
Summe der Aufwendungen	-497.750,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.279.562,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.210.191,03
2. Realisierte Verluste	-452.043,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.758.147,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.037.710,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	347.904,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-245.017,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	102.886,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.140.597,44

6) Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR -61.380,62 berücksichtigt.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GESAMTER FONDS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

GESAMTER FONDS	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	928.913,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.496.941,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	76.272,55
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-161.118,18
5. Sonstige Erträge	405.397,49
Summe der Erträge	4.746.406,43
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-1.535.634,83
2. Verwahrstellenvergütung	39.972,24
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-25.508,77
4. Sonstige Aufwendungen	-193.438,31
Summe der Aufwendungen	-1.794.554,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.951.852,28
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.574.607,78
2. Realisierte Verluste	-1.207.209,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.367.397,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.319.250,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.021.105,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-659.776,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	361.329,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	10.680.579,73

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER

ANTEILSKLASSE A	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		52.760.308,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-527.569,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.592.540,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.120.110,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		56.351,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.446.200,98
davon nicht realisierte Gewinne	437.372,64	
davon nicht realisierte Verluste	-289.514,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		56.735.291,62

ANTEILSKLASSE B	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.401.291,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-382.557,68
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-418.210,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.572.171,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.990.382,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.371,39
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.206.204,66
davon nicht realisierte Gewinne	135.796,99	
davon nicht realisierte Verluste	-71.111,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.811.099,48

ANTEILSKLASSE C	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.137.815,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-238.674,40
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-18.611,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	774,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-19.386,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		250,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		887.576,65
davon nicht realisierte Gewinne	100.032,03	
davon nicht realisierte Verluste	-54.133,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.768.357,80

ANTEILSKLASSE D	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		44.665.018,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.140.597,44
davon nicht realisierte Gewinne	347.904,06	
davon nicht realisierte Verluste	-245.017,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		48.805.615,66

GEAMTER FONDS	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		120.964.434,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-621.232,08
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-964.391,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.165.487,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.129.879,09	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		60.973,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.680.579,73
davon nicht realisierte Gewinne	1.021.105,72	
davon nicht realisierte Verluste	-659.776,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		130.120.364,56

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER

ANTEILSKLASSE A	INSGESAMT EUR	JE ANTEIL EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	4.298.343,26	7,97
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.298.343,26	7,97
II. Wiederanlage	4.298.343,26	7,97

ANTEILSKLASSE B	INSGESAMT EUR	JE ANTEIL EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.089.088,65	19,30
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.947.569,96	12,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.141.518,69	7,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.728.108,86	-17,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	-656.443,94	-4,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.071.664,92	-12,95
III. Gesamtausschüttung	360.979,79	2,26
1. Endausschüttung	360.979,79	2,26
a) Barausschüttung	360.979,79	2,26
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

ANTEILSKLASSE C	INSGESAMT EUR	JE ANTEIL* EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.163.874,81	18,25
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.322.197,09	11,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	841.677,72	7,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.932.279,71	-16,29
1. Der Wiederanlage zugeführt	-317.026,04	-2,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.615.253,67	-13,62
III. Gesamtausschüttung	231.595,10	1,95
1. Endausschüttung	231.595,10	1,95
a) Barausschüttung	231.595,10	1,95
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

* Durch Rundung der Angaben "je Anteil" und der Addition dieser Beträge in der Summenbildung, können die Summen pro Anteil geringfügig abweichen.

ANTEILSKLASSE D	INSGESAMT EUR	JE ANTEIL EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	4.037.710,58	8,32
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.037.710,58	8,32
II. Wiederanlage	4.037.710,58	8,32

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER

ANTEILSKLASSE A GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	56.735.291,62	105,26
2021/2022	52.760.308,87	97,01
2020/2021	66.078.509,35	114,97
2019/2020	49.805.856,18	78,45

ANTEILSKLASSE B GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	13.811.099,48	86,32
2021/2022	13.401.291,79	81,15
2020/2021	23.182.630,74	98,19
2019/2020	37.929.165,09	68,05

ANTEILSKLASSE C GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	10.768.357,80	90,83
2021/2022	10.137.815,95	85,37
2020/2021	12.269.387,84	103,34
2019/2020	8.504.720,85	71,63

ANTEILSKLASSE D GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	48.805.615,66	100,61
2022 ⁷⁾	44.665.018,22	92,07

7) Auflegedatum 31.03.2022

GESAMTER FONDS GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR
2022/2023	130.120.364,56
2021/2022	120.964.434,83
2020/2021	101.530.527,93
2019/2020	96.239.742,12

SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG	A	B*	C*
Mindestanlagesumme	keine	500.000,00 EUR	keine
Fondsaufgabe	23.11.1997	16.02.2009	03.07.2017
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50%**	0,80%**	1,25%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	ausschüttend
Währung	EUR	EUR	EUR
ISIN	DE0009779611	DE000A0KFTDO	DE000A0Q95B4
Performanceabhängige Vergütung	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	Keine
Kleinste handelbare Einheit:	0,001 Anteil (sparplanfähig)	1 Anteil	0,001 Anteil (sparplanfähig)

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG	D*		
Mindestanlagesumme	500.000 EUR		
Fondsaufgabe	31.03.2022		
Ausgabeaufschlag	0,00%		
Rücknahmeabschlag	0,00%		
Verwaltungsvergütung p.a.	0,80%**		
Stückelung	Globalurkunde		
Ertragsverwendung	thesaurierend		
Währung	EUR		
ISIN	DE000A0Q95P4		
Performanceabhängige Vergütung	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses		
Kleinste handelbare Einheit:	1 Anteil		

* Anteilsklasse B: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten.

* Anteilsklasse C: Diese Anteilsklasse ist insbesondere für institutionelle Anleger sowie die Vermittlung durch Vermögensverwalter und unabhängige Anlageberater bestimmt.

* Anteilsklasse D: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten.

** Anteilsklasse A: seit dem 01.03.2006 unverändert. Anteilsklasse B: seit dem 16.02.2009 unverändert.

ANHANG GEM. § 7 NR.9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)	
vom 01.11.2022 bis 31.01.2023	
EURO STOXX 50-NR-EUR	100,00%
vom 01.02.2023 bis 31.10.2023	
MSCI EMU ESG Screenend Net Return EUR	100,00%
POTENTIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO GEM. § 37 ABS. 4 DERIVATEV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	6,78%
größter potenzieller Risikobetrag	8,72%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,66%
RISIKOMODELL (§ 10 DERIVATEV)	
FactSet multi-asset class (MAC)	
PARAMETER (§ 11 DERIVATEV)	
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	10 TAGE
Länge der historischen Zeitreihe	250 TAGE
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,98⁸⁾

8) Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß § 35 Abs.6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN			
First Private Euro Dividenden STAUFER A			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 879.827,10 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Euro Dividenden STAUFER B			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 114.248,95 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Euro Dividenden STAUFER C			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 139.328,10 enthalten.			
First Private Euro Dividenden STAUFER D			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 402.230,68 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Euro Dividenden STAUFER (Gesamter Fonds)			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.535.634,83 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER A	EUR	105,26	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER B	EUR	86,32	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER C	EUR	90,83	
Anteilwert First Private Euro Dividenden STAUFER D	EUR	100,61	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER A	STK	539.009,92	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER B	STK	160.007,00	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER C	STK	118.560,00	
Umlaufende Anteile First Private Euro Dividenden STAUFER D	STK	485.107,00	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Société Générale Securities Services GmbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für die im Sondervermögen First Private Euro Dividenden STAUFER zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

99,18% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER A	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,69%⁹⁾
9) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Euro Dividenden STAUFER A keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwands-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es wird ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER B	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,00%¹⁰⁾
10) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Euro Dividenden STAUFER B keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwands-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER C	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,45%¹¹⁾
11) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Euro Dividenden STAUFER C keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwands-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER D	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,99%¹²⁾
12) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Euro Dividenden STAUFER D keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwands-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es wird ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER A		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung Dividenden Spanien, Finnland und Frankreich	EUR	177.212,69
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER B		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung Dividenden Spanien, Finnland und Frankreich	EUR	43.051,65
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER C		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung Dividenden Spanien, Finnland und Frankreich	EUR	33.610,98
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
FIRST PRIVATE EURO DIVIDENDEN STAUFER D		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung Dividenden Spanien, Finnland und Frankreich	EUR	152.133,17
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 135.131,27		
Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.		
	VOLUMEN IN FONDS- WÄHRUNG EUR	ANZAHL
TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023		
Transaktionsvolumen gesamt	141.823.989,69	163
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
<p>Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.</p> <p>Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente.</p> <p>Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.</p> <p>Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>		
Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik		
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	4.735.143
davon feste Vergütung	EUR	2.767.643
davon variable Vergütung	EUR	1.967.500
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		23
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.702.925
davon Geschäftsleiter	EUR	1.264.625
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	438.300
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Tätigkeitsbericht sowie im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Angaben können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) werden im Anhang des Jahresberichts dargestellt.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die First Private verwendet in ihrem quantitativen Selektionsprozess neben anderen Faktoren unternehmensspezifische Kennzahlen. Hierbei werden aus den unternehmensspezifischen Kennzahlen Parameter extrahiert, die im Rahmen der konkreten Anlagestrategie innerhalb des Analyseprozesses berücksichtigt werden sollen. Grundlage für diese Analyse sind neben den klassischen unternehmensspezifischen Kennzahlen zusätzlich Informationen die das Marktumfeld der betrachteten Gesellschaft und deren Strukturen beschreiben. Die Datengrundlage dafür liefern eigene Analysen auf von diversen Datenanbietern gelieferten Daten.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da keine Stimmrechtsberater zum Einsatz kommen.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da aktuell keine Wertpapierleihe-Geschäfte getätigt werden. Allgemeine Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in den Anlagebedingungen bzw. im Verkaufsprospekt des Sondervermögens aufgeführt.

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN



ANTEILKLASSE A: WKN 977 961 | ISIN DE0009779611
 ANTEILKLASSE B: WKN AOKFTD | ISIN DE000AOKFTD0
 ANTEILKLASSE C: WKN AOQ95B | ISIN DE000AOQ95B4
 ANTEILKLASSE D: WKN AOQ95P | ISIN DE000AOQ95P4

BERICHT: SFDR
First Private Euro Dividenden STAUFER
 Berichtszeitraum: 2022-11-01 - 2023-10-31
 LEI-Code: 529900A1GJCAUP4PLK85

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00 % an nachhaltigen Investitionen. <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien und Geldmarktinstrumente, die unter Berücksichtigung von Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Aktien und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt;
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Aktien und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle erzielen;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen;
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen;
- Komplet ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen;
- gegen den UN Global Compact verstießen;
- eine ESG-Bewertung von schlechter als 'CCC' von MSCI ESG Research LLC aufweisen.

Ferner wurden bei der Investitionsentscheidung Unternehmen mit deutlich negativem ESG-Momentum (Trend der Rating Entwicklung) nachteilig, Unternehmen mit positivem Momentum bei der quantitativen Portfoliokonstruktion bevorzugt behandelt (sog. Best in Progress-Ansatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds.

Für das Finanzprodukt wurden keine Derivate abgeschlossen, so dass diese nicht zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale beigetragen haben.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren	2023
ESG-Rating	AA
THG-Intensität der investierten Unternehmen (tCO2/€m Umsatz)	34122968,10
Anzahl der geführten Unternehmensdialoge und Erfolge	127

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen

Ausgeschlossen werden Investitionen, wenn sie	Portfolio
gegen den United Nations Global Compact verstoßen.	0,00%
mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen.	0,00%
mehr als 30% ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle erzielen.	0,00%
mehr als 5% ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen.	0,00%
mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben.	0,00%
mehr als 5% ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- CO²-Emissionen, Scope 1 und 2 (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO²-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO²-Intensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Beteiligung an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Die Bewertung erfolgte auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

Die Bewertung erfolgte auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

PAIs betreffend Unternehmen	Wert	Coverage	Eligible
CO ² -Emissionen, Scope 1 (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	4453,42	97,68%	98,22%
CO ² -Emissionen, Scope 2 (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	1841,65	97,68%	98,22%
CO ² -Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	456,62	97,68%	98,22%
CO ² -Intensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	34122968,10	97,68%	98,22%
Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	0,01%	97,68%	98,22%
Beteiligung an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	0,00%	97,68%	98,22%
Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)	0,98	97,68%	98,22%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel.

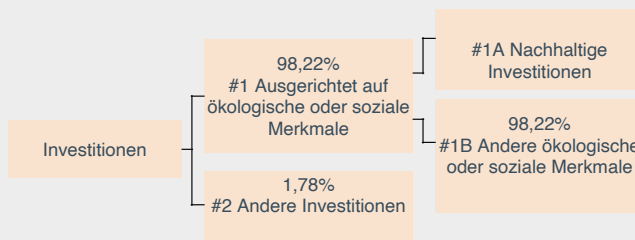
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TotalEnergies SE	Energie	2,95%	Frankreich
Allianz SE	Versicherungen	2,77%	Deutschland
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Konsumgüter und -dienstleistungen	2,74%	Frankreich
ASML Holding N.V.	Technologie	2,67%	Niederlande
Sanofi S.A.	Gesundheit	2,57%	Frankreich
Iberdrola S.A.	Versorger	2,55%	Spanien
Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	Chemie	2,48%	Frankreich
Inditex S.A.	Einzelhandel	2,48%	Spanien
Infineon Technologies AG	Technologie	2,43%	Deutschland
BMW AG	Automobilhersteller und Zulieferer	2,31%	Deutschland
AXA S.A.	Versicherungen	2,28%	Frankreich
Amadeus IT Group S.A.	Technologie	2,20%	Spanien
Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	Drogerie Geschäfte	2,10%	Niederlande
Wolters Kluwer N.V.	Medien	2,04%	Niederlande
Compagnie De Saint-Gobain S.A.	Bauwesen und Materialien	2,01%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



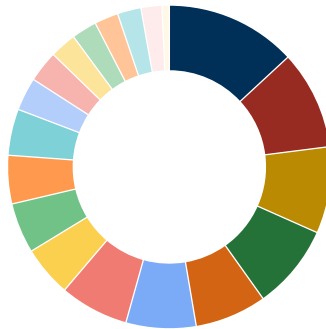
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Subkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Technologie	13,11%	Drogerie Geschäfte	2,66%
Gesundheit	9,88%	Einzelhandel	2,53%
Versicherungen	8,66%	Immobilien	2,39%
Industriegüter und Dienstleistungen	8,50%	Finanzdienstleistungen	2,36%
Konsumgüter und -dienstleistungen	7,18%	Nahrungsmittel, Getränke und Tabak	2,09%
Bauwesen und Materialien	7,00%	Rohstoffe	0,74%
Banken	6,89%		
Chemie	5,06%		
Energie	5,04%		
Automobilhersteller und Zulieferer	4,84%		
Versorger	4,63%		
Telekommunikation	3,31%		
Medien	3,14%		

Es sind 9,19% der Investitionen in Unternehmen im Bereich "fossile Brennstoffe" getätigt worden.

Quelle: FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Zur Berechnung der Wirtschaftssektoren wurden die normierten Werte herangezogen. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den vier Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Netto-Fondsvermögen. Berücksichtigt werden in der Darstellung nur Unternehmen und Unternehmensanleihen aber keine Quasi-Staatsanleihen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0 %. Es erfolgten auch keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie. Im Berichtszeitraum waren 0% des Fondsvermögens in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

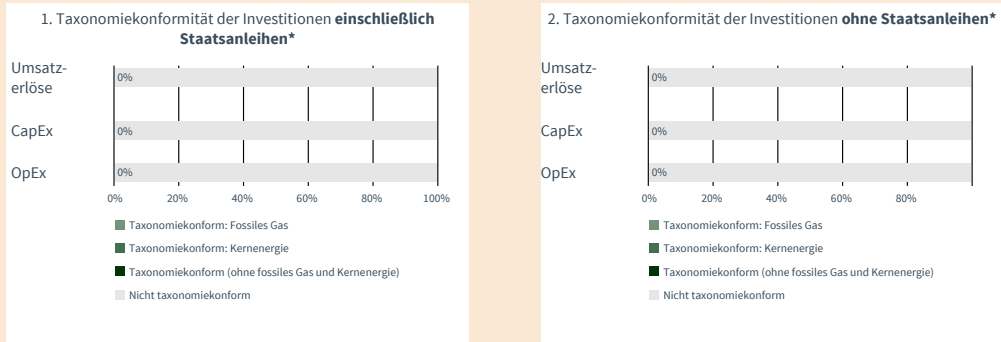


ANTEILKLASSE A: WKN 977 961 | ISIN DE0009779611
 ANTEILKLASSE B: WKN AOKFTD | ISIN DE000AOKFTD0
 ANTEILKLASSE C: WKN A0Q95B | ISIN DE000A0Q95B4
 ANTEILKLASSE D: WKN A0Q95P | ISIN DE000A0Q95P4

BERICHT: SFDR
First Private Euro Dividenden STAUFER
 Berichtszeitraum: 2022-11-01 - 2023-10-31
 LEI-Code: 529900A1GJCAUP4PLK85

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. In Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz nicht angewendet.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Aktien und Geldmarktinstrumente die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen wurden im Rahmen des systematischen Investmentprozesses entsprechend berücksichtigt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Finanzprodukts im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten, indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen geführt haben, findet sich im Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?". Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.



ANTEILKLASSE A: WKN 977 961 | ISIN DE0009779611
 ANTEILKLASSE B: WKN AOKFTD | ISIN DE000AOKFTD0
 ANTEILKLASSE C: WKN AOQ95B | ISIN DE000AOQ95B4
 ANTEILKLASSE D: WKN AOQ95P | ISIN DE000AOQ95P4

BERICHT: SFDR
First Private Euro Dividenden STAUFER
 Berichtszeitraum: 2022-11-01 - 2023-10-31
 LEI-Code: 529900A1GJCAUP4PLK85

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der jeweiligen nachfolgenden PAI die relevanten Emittenten im Zuge der Portfoliokonstruktion untergewichtet oder ausgeschlossen:

- CO²-Emissionen, Scope 1 und 2 (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO²-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO²-Intensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Beteiligung an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft die Institutional Shareholder Services Germany AG als externen Dienstleister, die in Gesprächen mit Unternehmen gegebenenfalls auf Missstände aufmerksam machte und auf Lösungswege hinwies. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.first-private.de/nachhaltigkeit/>



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Zusätzlich zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Selektion der einzelnen Emittenten auf Einzeltitelebene nach ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien soll der von MSCI ESG Research vergebene ESG-Score auf einer Skala von 0 (schlecht) bis 10 (sehr gut) des Fonds höher sein als der ESG-Score der Benchmark Euro Stoxx 50. MSCI ESG Research untersucht, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt werden, gewichtet diese und vergibt der Benchmark sowie dem Fonds hierauf basierend einen entsprechenden Score.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Bei der Benchmark Euro Stoxx 50 handelt es sich um einen breiten Marktindex.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Zusätzlich zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Selektion der einzelnen Emittenten auf Einzeltitelebene nach ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien soll der von MSCI ESG Research vergebene Industry Adjusted Score auf einer Skala von 0 (schlecht) bis 10 (sehr gut) des Fonds höher sein als der Industry Adjusted Score der Benchmark Euro Stoxx 50. MSCI ESG Research untersucht, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt werden, gewichtet diese und vergibt der Benchmark sowie dem Fonds hierauf basierend einen entsprechenden Score.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Siehe untenstehende Angaben zum ESG Score.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

ESG-Score	Wert	Coverage	Eligible
Industry Adjusted Score	8,23	97,68%	97,68%
Industry Adjusted Score der Benchmark Euro Stoxx 50	7,99	99,81%	

Im Berichtszeitraum hat ein Benchmarkwechsel stattgefunden.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH,
FRANKFURT AM MAIN

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens First Private Euro Dividenden STAUFER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften

als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen

sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die First Private Investment Management KAG mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Euro Dividenden STAUFER**

1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:
Westhafenplatz 8
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 16 63
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 2,556 Mio. EUR

Eigenmittel
am 31.12.2022: 5,089 Mio. EUR

Aufsichtsrat:
Michael Christ, Frankfurt am Main
Christian Behring, Bad Soden-Salmünster
Clemens Lansing, London, Großbritannien

Geschäftsführung:
Tobias Klein, Frankfurt am Main
Thorsten Wegner, Wiesbaden
Richard Zellmann, Frankfurt am Main

Gesellschafter:
FP Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

2. VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:
Messeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

Regulatorisches Kapital am 31.12.2022:
3.360 Mio. EUR

Gezeichnetes Kapital am 31.12.2022:
1.754,386 Mio.

Eingezahltes Kapital am 31.12.2022:
1.754,386 Mio. EUR

3. VERTRIEBSPARTNER

Kreissparkasse Göppingen

Hausanschrift:
Marktstraße 2
D-73033 Göppingen

Postfach 720
D-73007 Göppingen

Telefon: +49 7161 603-0
Telefax: +49 1802 241 625

Weitere Kreditinstitute und Wertpapierdienstleister

4. VERTRIEB IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG

Hausanschrift:
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter:
PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:
Donau-City-Straße 7
A-1220 Wien



FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
E-Mail: info@first-private.de

www.first-private.de